

Saale-Elster Talbrücke



ZUSAMMENFASSUNG

Die DB-Neubaustrecke ist mit rund 8.600 m Gesamtlänge das längste Brückenbauwerk Deutschlands.

DAS PROJEKT

Die DB-Neubaustrecke quert südlich von Halle die Auenlandschaften der Saale und Weißen Elster mit mehreren Naturschutz- und Vogelschutzgebieten sowie die Wasserschutzzone III des Wasserwerks Halle-Beesen. Die Konstruktion ist mit rund 8.600 m Gesamtlänge das längste Brückenbauwerk Deutschlands.

Die Herstellung der Überbauten erfolgte im Regelfall (Zweifeldträger) auf einer Vorschubrüstung in 2 Bauabschnitten; diese Träger haben nach Fertigstellung eine Gesamtlänge von 88 m bei einer Stützweite von 44 m. Abschnitte mit längeren Spannweiten wurden mit Dreifeldträgern überbrückt, hier beträgt die Länge etwa 150 m.

Der Regelquerschnitt wurde als Stahlbetonhohlkasten mit geneigten Stegen ausgeführt. Die Längsvorspannung erfolgte durch Spannglieder BBV L 15 in den Stegen und BBV L 19 in der Bodenplatte und Fahrbahnplatte. Eine Quervorspannung war nicht vorgesehen.

FACTS

Standort	Halle , Deutschland
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2006

Fertigstellung	Januar 2009
Bauherrschaft	DB Netz AG, Deutsche Bahn Gruppe
Auftraggeber	ARGE Saale-Elster-Talbrücke (Hochtief, Adam Hörnig, Gerdum u. Breuer)
Planung	Planungsgemeinschaft Kinkel und Partner, Neu-Isenburg und LAP, Dresden

LEISTUNGEN

Spannverfahren

Brückenbau



<https://www.bbv-systems.com/projekte/detail/ref/saale-elster-talbruecke/>

Creation: 24.04.2026 00:17